Allgemein- und Viszeralchirurgie in Zahlen

Die Allgemeinchirurgie steht an fast jedem Standort, die komplexe Viszeralchirurgie an immer weniger. Mindestmengen für Pankreas und Speiseröhre, Zentrumsbildung beim Darmkrebs und die Ambulantisierung der Hernien verändern die Landkarte schneller als jedes andere Fach.

1.105
Standorte mit Fachabteilung

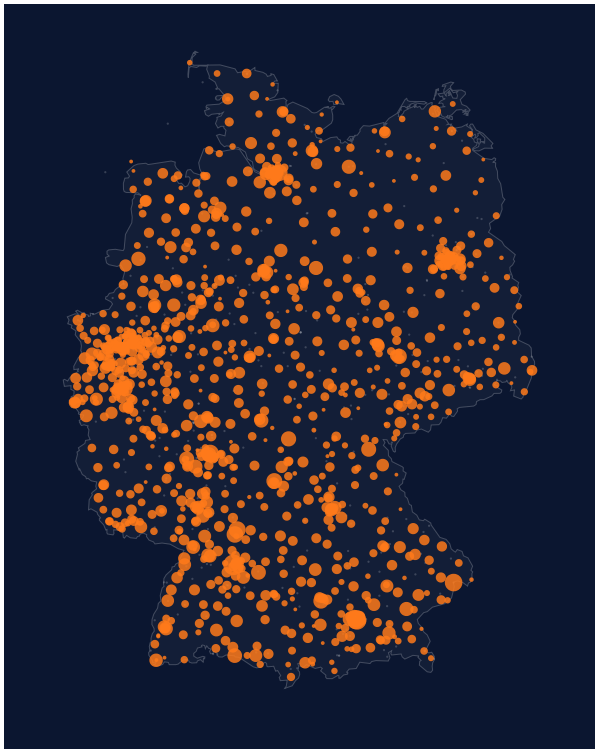
2.343.427
vollstationäre Fälle 2024

1.905
Fälle je Standort, Median

23 %
der Fälle bei den größten 111 Standorten

Standorte und Fälle je Bundesland

Land	Standorte	Fälle
Nordrhein-Westfalen	247	491.699
Bayern	189	438.963
Niedersachsen	106	230.660
Baden-Württemberg	105	282.403
Hessen	84	192.844
Sachsen	58	120.116
Rheinland-Pfalz	56	108.733
Brandenburg	40	66.153
Sachsen-Anhalt	37	78.409
Schleswig-Holstein	37	64.784
Berlin	37	67.733
Thüringen	30	52.173
Mecklenburg-Vorpommern	29	45.792
Hamburg	26	59.146
Saarland	13	26.023
Bremen	11	17.796



Orange: Standorte mit Allgemein- und Viszeralchirurgie, Punktgröße nach Fällen. Grau: übrige Standorte.

Träger

öffentlich	**42 %**
freigemeinnützig	**35 %**
privat	**23 %**

Die größten Standorte

Standort	Ort	Fälle 2024
Diakonie-Klinikum Stuttgart	Stuttgart, BW	11.462
Schön Klinik München Harlaching	München, BA	9.627
Klinikum Passau	Passau, BA	8.510
Sana Klinik München GmbH	München, BA	8.442
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH	Frankfurt am Main, HE	8.217
Helios ENDO-Klinik Hamburg GmbH	Hamburg, HH	7.831
Klinikum am Plattenwald	Bad Friedrichshall, BW	7.713
Schön Klinik Hamburg Eilbek SE & Co. KG	Hamburg, HH	7.526
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH- Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn	Heilbronn, BW	7.474
Universitätsklinikum Würzburg	Würzburg, BA	6.893

Fälle der Fachabteilung(en) für Allgemein- und Viszeralchirurgie je Standort. Nordrhein-Westfalen, Bayern und Niedersachsen stellen zusammen 542 der 1105 Standorte.

Eingriffe und Behandlungen 2024

Eingriff	Gesamt	Standorte	Median	obere 10 %
Darmkrebs-Operation	46.903	897	42	25 %
Gallenblasen-Operation	179.581	1003	168	21 %
Speiseröhren- und Magenkrebs-Operation	7.115	391	8	41 %
Pankreas- und Gallenwegskrebs-Operation	7.797	348	17	32 %
Bariatrische Operationen	27.074	245	67	43 %

Zahlen unter vier je Standort werden im Klinik-Atlas nicht ausgewiesen, alle Werte sind Untergrenzen.

Zentren und Mindestmengen

Darmkrebszentrum (203), Pankreaskrebszentrum (107), Zentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie (94), Hernienchirurgie (74), Speiseröhrenkrebszentrum (36), Magenkrebszentrum (30), Minimalinvasive Chirurgie (39), Chirurgische Koloproktologie (24); Mindestmenge Pankreas-Operationen: 282 berechtigt, Mindestmenge Speiseröhren-Operationen: 110 berechtigt. Zahl der Standorte in Klammern.

VERSORGUNGSREPORT ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

Was der Report zusätzlich beantwortet:

- Welche Standorte verlieren mit den Mindestmengen 2026 die Berechtigung für Pankreas- und Ösophaguseingriffe, und wohin wandern die Fälle?
- Wie stark konzentriert sich die Darmkrebschirurgie auf zertifizierte Zentren, je Bundesland?
- Zeitreihe 2020 bis 2025 aus InEK-Daten, Bundesländerkarten, drei Szenarien für den Bettenbedarf bis 2035.

1.800 € Festpreis

Bericht, Präsentation, Grafiken. Lieferung in vier Wochen, Fortschreibung 900 €. Keine Umsatzsteuer (§19 UStG).

Richard Falkai

Referent der Klinikdirektion an einer urologischen Fachklinik, Gesundheitsmanager, Gründer von urowissen.de. Medizin mit Zukunft arbeitet nur mit öffentlichen Daten.

0173 2454659

falkai@ukmp.de

medizin-mit-zukunft.de/anfrage/